

# ANFORDERUNGSPROFIL (KOMPAKTVERSION) FÜR DIE AUSRICHTUNG DER DHM MEHRKAMPF



Die nachfolgende Übersicht dient einem ersten Überblick über die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Einreichung einer Bewerbung als Ausrichter der Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften Mehrkampf.

Anforderungen, die von möglichen Ausrichtern nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten im Vorfeld mit der Abteilung Events des DLV besprochen oder in der Bewerbung vermerkt werden. Für Rückfragen oder ein detailliertes Anforderungsprofil schicken Sie bitte eine E-Mail an [wettkampforganisation@leichtathletik.de](mailto:wettkampforganisation@leichtathletik.de).

## Allgemeines zur Veranstaltung

---

- ▲ 2 Tages-Veranstaltung
- ▲ Ca. 70 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- ▲ Ca. 17 Stunden reine Wettkampfdauer
- ▲ Disziplinen:
  - 60m, 800m, 1.000m, 60m Hürden
  - Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Kugelstoß

## Veranstaltungsstätte

---

- ▲ Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
  - mindestens zwei Vorbereitungsstage, zwei Wettkampftage und einen Tag Abbau
- ▲ Veranstaltungsgelände
  - Geschlossenes Veranstaltungsgelände
- ▲ Wettkampfbereich
  - 8 Sprintbahnen & mindestens 4 Rundbahnen
    - Inklusive vollständigem Satz Startblöcke und Wettkampfhürden
  - Technische Wettkampfanlagen (mind. jeweils 2x vorhanden)
    - Vorgabe gemäß DIN 18035-1 / 79004, 79005, 79006, 79007, DIN EN 14877
- ▲ Warm-Up Bereich
  - Bereich zur allgemeinen Erwärmung sowie zusätzlicher Kunststoffbahn/-bereich
- ▲ Tribünen
  - Platz für mindestens 300 Zuschauende
- ▲ Räumlichkeiten
  - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe), Gerätekontrolle, Callroom/Sammelplatz
  - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
  - Pressearbeitsbereich (idealerweise auf der Tribüne mit Sicht auf das Infield)
  - Moderations-/Kommentatoren Plätze auf der Tribüne mit Sicht auf das Infield (Zielhöhe)
- ▲ Technik
  - Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage)
  - Internetzugang
  - Ausreichend Strom im Infield (gem. Anforderungen) sowie in den Funktionsbereichen
  - Beschallung (musik- und moderationstauglich)
- ▲ Sponsoring
  - Beachtung und Umsetzung der DLM-Sponsoringrichtlinien